

Etwas zum Massenflug von 1935.

Von Hermann Schreier, Bielefeld.

In der Zeitschrift Nr. 30, Jahrgang 1936, erschien von mir ein Bericht unter der Ueberschrift: „Massenflug verschiedener Lepidopteren in der Umgebung von Bielefeld.“ Zu diesem Bericht möchte ich einige Beobachtungen bekanntgeben, die wir im Jahre 1936 an selbigen Fundorten machten. Zu *Pelosia muscerda* Hufn. kann ich berichten, daß wir wegen diesem Flechtenspinner mehrmals zum Fangplatz hinausgefahren sind, haben aber immer eine Enttäuschung erlebt. Der Falter, der im vorigen Jahr zu Hunderten flog, wurde in diesem Jahr auch nicht ein einzigesmal gesichtet. Nicht nur von mir, sondern auch von allen anderen Sammlern nicht. Was mag die Ursache sein, daß der Falter in diesem Jahr ganz verschwunden war? Doch nicht nur diese Art war nicht zu finden, auch verschiedene andere Arten, wie z. B. *Caradrina selinii* Bs. Im vorigen Jahr ebenfalls sehr häufig, wurde sie in diesem Jahr auch nur in ganz wenigen Stücken gefangen. Nicht anders was es mit *Dyschorista suspecta* Hb. Auch dieser Falter wurde nur sehr selten gesichtet. *Hadena funerea* Hein. und *Leucania turca* L. wurden meines Wissens überhaupt nicht erbeutet. Ebenfalls wurde von mir in Schildesche *Hadena furva* nur dreimal gefangen. Demgegenüber flog *Lithosia griseola*, die 1935 ebenfalls in der Senne und in Ummeln zu Hunderten auftrat, auch in diesem Jahr wieder häufig. Was mag die Ursache dieses völligen Ausbleibens sein? Die Witterung kann doch eigentlich nicht schuld sein, da wir 1935 einen leichten Herbst, sowie 1936 ein normales Frühjahr hatten.

Zwei neue Aberrationen (Lep. Lymantria und SpHING.).

Von Th. Knop, Bremen.

Von der Kreuzung *Lymantria dispar* L. × *japonica* habe ich verschiedene schöne Aberrationen erhalten, von denen ich aber bisher von einer Beschreibung und Benennung absah. Jedoch ist mir jetzt ein so selten schönes Tier geschlüpft, das mir einer Benennung wert erscheint.

Beschreibung: Grundfarbe der Flügel weiß; Kopf und Fühler und Beine grauschwarz; Torax grau, Hinterleib weiß; Vorderflügel oberseits von der Wurzel etwa nur 6 mm weiß, dann vom Oberrand bis zum Innenrand grauschwarz, dann ein 4 mm weißer Streifen vom Oberrand bis Innenrand, der letzte Rest bis an den Saum tiefschwarze Fransen; der Diskalfleck, sowie der Winkel zwischen Ober- und Mittelrippe hebt sich besonders stark schwarz hervor; Unterseite genau wie Oberseite; Hinterflügelunterseite ebenfalls genau wie Oberflügel; Spanngröße 54 mm. Ich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1937/38

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Schreier Hermann

Artikel/Article: [Etwas zum Massenflug von 1935. 262](#)